

Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule

Arbeit an der Hochschule der Zukunft

Agenda

- Herausforderungen
- Ziele
- Grundpositionen
- Projektgruppe
- Expertisen und Werkstattgespräche
- Kommunikation
- 14 Expertisen im Überblick

Herausforderungen

- Auf dem Weg in die Wissensgesellschaft, wachsende Bedeutung der Hochschulen
- Europäisierung des Hochschulraumes durch den Bolognaprozess
- Deregulierung der Hochschulen und New Public Management
- Exzellenzinitiative und Konkurrenz der Hochschulen

Ziele

- Eigene gewerkschaftliche Vorstellungen für die Hochschule der Zukunft entwickeln
- Breiter Entwicklungsprozess eines Leitbildes mit Hochschulangehörigen und Gewerkschaften
- In den öffentlichen Diskurs über die Hochschule der Zukunft eintreten
- Energien von Stiftung und Gewerkschaften bündeln

Grundpositionen

- Recht auf Bildung für alle
- Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung
- Durchlässigkeit zwischen der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Soziale Öffnung der Hochschulen
- Gleichstellung der Geschlechter

Grundpositionen

- Bildung als öffentliches Gut und Studiengebührenfreiheit
- Hochschule in demokratischer und sozialer Verantwortung

Projektgruppe

- Leitung: Wolf Jürgen Röder, IG Metall, Vorsitzender des Gesprächskreises Studienförderung
- Geschäftsführung: Dr. Wolfgang Jäger, HBS
- Gewerkschaften: DGB Joachim Koch-Bantz; GEW Dr. Andreas Keller; IG BCE Markus Römer; IG Metall Dr. Bernd Kassebaum; ver.di Petra Gerstenkorn, Dr. Karl-Heinrich Steinheimer
- VertrauensdozentInnen: Prof. Dr. Joachim Ludwig, Potsdam
- StipendiatInnen: Johannes Geffers

Projektgruppe

- WissenschaftlerInnen: Prof. Dr. Christa Cremer-Renz, Lüneburg; Prof. Dr. em. Clemens Klockner, Wiesbaden; PD Dr. Peer Pasternack, Wittenberg; Prof. Dr. Andrä Wolter, Dresden; Prof. Dr. Lothar Zechlin, Duisburg-Essen
- Hochschulexperten: Gerd Köhler, Wolfgang Lieb

Expertisen und Werkstattgespräche

- Die Projektgruppe führt mehrere Werkstattgespräche zur vertiefenden Diskussion durch:
 - 22./23. Januar 2009, Bonn: OECD-Bericht „Tertiary Education in the Knowledge Society“
Input von
Prof. Dr. Barbara Kehm; Kassel
Prof. Dr. Lothar Zechlin; Duisburg-Essen
Roland Schneider; Paris
Prof. Dr. Dieter Timmermann; Bielefeld
Dr. Anke Burkhardt; Wittenberg

Expertisen und Werkstattgespräche

- 30./31. März 2009, Berlin-Pichelssee
 - Studium und Beruf: Prof. Dr. Andrä Wolter, Claudia Koepernik; Dresden
 - Wissenschaftliche Weiterbildung: Prof. Dr. Peter Faulstich, Lena Oswald; Hamburg

Werkstattgespräche und Expertisen

- 22./23. Mai 2009, Hannover
 - Qualität von Studium und Lehre:
Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler, Bielefeld
 - Soziale Ungleichheit beim Hochschulzugang:
Dr. Christoph Heine; Hannover
 - Anerkennung beruflicher Kompetenzen:
Dr. Walburga Freitag; Hannover
 - Internationalisierung: Prof. Dr. Barbara Kehm,
Bettina Alesi; Kassel

Werkstattgespräche und Expertisen

- 04./05. Juni 2009, Berlin
 - Soziale Ungleichheit im Studium: Tino Bargel; Konstanz
 - Management und Mitbestimmung: Dr. Manfred Wannöffel, Andres Friedrichsmeier; Bochum
 - Arbeitsplatz Hochschule: Dr. Anke Burkhardt, Dr. Roland Bloch; Wittenberg

Werkstattgespräche und Expertisen

- 17./18. Juli 2009, Bad Homburg
 - Forschung: Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Dr. Dagmar Simon; Berlin
 - Struktur des tertiären Bereichs: Prof. Dr. em. Ulrich Teichler, Nadine Merkator; Kassel

Workstattgespräche und Expertisen

- 20./21. August 2009, Bad Münden
 - Hochschule in der Demokratie: PD Dr. Peer Pasternack, Dr. Carsten von Wissel; Wittenberg
 - Hochschulfinanzierung: Prof. Dr. Dieter Timmermann; Bielefeld
 - Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung: Dr. Klaus Kock; Dortmund

Kommunikation

■ Broschüre Leitbild



Kommunikation

Website www.boeckler.de/fix/projekt-leitbild

The screenshot shows a Windows Internet Explorer browser window displaying the website of the Hans Böckler Stiftung. The address bar shows the URL http://www.boeckler.de/455_91456.html. The page content is as follows:

- Header:** Hans Böckler Stiftung logo, navigation links (Einstieg für..., Schnellsuche, Profisuche | Sitemap), and utility links (Kontakt, Newsletter | RSS, Druckansicht, Bestellliste ansehen).
- Left Navigation Menu:**
 - Hauptbereiche
 - Studienförderung
 - Über uns
 - Mitarbeiter/innen
 - Zahlen-Daten-Fakten
 - Bewerbungen
 - Promotionsförderung
 - Vertrauensdozent/innen
 - Altstipendiaten/Mentoren
 - Stipendiaten-Netz
 - Links
- Main Content Area:**
 - Studienförderung**
 - Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule**
 - Text:** Der Vorstand der Hans-Böckler-Stiftung hat unter dem Titel "Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule" ein Projekt beschlossen, das in Kooperation mit dem DGB und seinen Mitgliedsgewerkschaften durchgeführt wird. Eine achtzehnköpfige Projektgruppe hat ihre Arbeit im August 2008 aufgenommen und eine breite Diskussion um ein alternatives Leitbild initiiert.
 - Text:** Die Hochschulen befinden sich in einem dramatischen Wandel, der mit der Europäisierung des Hochschulraumes durch den Bolognaprozess, die Exzellenzinitiative der Bundesregierung und die Einführung neuer Rechtsformen und Steuerungsmodelle verbunden ist. Was fehlt sind fundierte und ausformulierte Alternativen, vor allem weil es an Zeit und Orten zur Diskussion und zum Nachdenken mangelt. An dieser Stelle setzt das Projekt "Demokratische und Soziale Hochschule" an, das alle Interessierten aus Hochschule und Gewerkschaft einlädt, an einem solchen hochschulpolitischen Nachdenken mitzuwirken. Wir wollen die Arbeit daran beginnen, unsere Vorstellungen für die Hochschule der Zukunft aus gewerkschaftlicher Perspektive zu formulieren. Die **Eckpunkte** für die Arbeit an einem Leitbild bilden den Einstieg dazu.
 - Experten zur Hochschulpolitik**
 - Text:** Die zwölf Experten arbeiten zentrale Themen der hochschulpolitischen Auseinandersetzung auf und sind
- Right Sidebar:**
 - Projektgruppe**
 - Leitbild demokratische und soziale Hochschule
 - Buchtipps**
 - Karriere mit der Maus, Ratgeber für die Stellensuche und Bewerbung im Internet
 - Publikationen aus der Promotionsförderung (pdf)
 - Studienförderung**
 - Auswahlrichtlinien downloaden (pdf)
 - Bewerbungsbogen für gewerkschaftliches Auswahlverfahren downloaden (pdf)
 - Bewerbungsbogen für ergänzendes Auswahlverfahren

Präsentation Leitbild

- 3. Hochschulpolitisches Forum der Hans-Böckler-Stiftung am 24./25.02.2010, Seminaris Campushotel Berlin

14 Expertisen

- **Programmatische Konzepte in der Hochschulentwicklung in Deutschland seit 1945**
Dr. Peer Pasternack, Dr. Carsten von Wissel, HoF, Wittenberg
- **Qualität von Studium und Lehre (in Deutschland)**
Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler, Institut für Wissenschafts- und Bildungsforschung (IWBB), Bielefeld
- **Studium und Beruf**
Prof. Dr. Andrä Wolter, Claudia Koepernik, TU Dresden

14 Expertisen

- **Strukturwandel des deutschen Forschungssystems – Herausforderungen, Problemlagen und Chancen**

Prof. Dr. Stefan Hornbostel, iFQ; Dr. Dagmar Simon, WZB

- **Wissenschaftliche Weiterbildung**

Prof. Dr. Peter Faulstich, Lena Oswald, Universität Hamburg

14 Expertisen

- **Ungleichheiten und Benachteiligungen im Hochschulstudium aufgrund der sozialen Herkunft der Studierenden**
Tino Ernst Bargel, Holger Bargel, Universität Konstanz
- **Soziale Ungleichheiten im Hochschulzugang**
Dr. Christoph Heine, HIS Hannover
- **Strukturwandel des tertiären Bildungssystems**
Prof. Dr. Ulrich Teichler, Nadine Merkator, INCHER, Universität Kassel

14 Expertisen

- **Internationalisierung von Hochschule und Forschung**

Prof. Dr. Barbara M. Kehm, Bettina Alesi, INCHER,
Universität Kassel

- **Alternativen der Hochschulfinanzierung**

Prof. Dr. Dieter Timmermann, Universität Bielefeld

14 Expertisen

- **Management und Mitbestimmung – Das Management von demokratischer Beteiligung und Interessenvertretung an deutschen Hochschulen**
Dr. Manfred Wannöffel, Ruhr-Universität Bochum –
Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM
- **Arbeitsplatz Hochschule und Forschung**
Dr. Anke Burkhardt, Roland Bloch, HoF, Wittenberg
- **Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung**
Dr. Klaus Kock, sfs Dortmund

14 Expertisen

- **"Recognition of Prior Learning": EU-Bildungspolitik, Umsetzung in Deutschland und Bedeutung für die Reduzierung sozialer und struktureller Durchlässigkeit**
Dr. Walburga Katharina Freitag, HIS Hannover